

# Statistische Berichte

des Statistischen Landesamts Baden-Württemberg

Stuttgart, Neckarstraße 18B



## Sozialstatistik

M I 3 - vj 1/63

22. April 1963

### Der Index der Einkaufspreise landwirtschaftlicher Betriebsmittel Februar 1963

Der Index der Einkaufspreise landwirtschaftlicher Betriebsmittel hat sich in Baden-Württemberg von November 1962 bis Februar 1963 um 1,5% auf 112,0 (1958/59 = 100) erhöht. In bezug auf die einzelnen Waren- und Leistungsgruppen ergibt sich ein ungleicher Verlauf der Indizes, und zwar variieren die Vierteljahresveränderungen von -2,9% für Nutz- und Zuchtvieh bis zu +5,0% für Handelsdünger.

Im Berichtsvierteljahr entsprachen die Preisbewegungen nur bedingt dem jahreszeitlich üblichen Rhythmus, wie für ausgewählte Gruppen der Vergleich mit den für die Zeit von 1950/51 bis 1957/58 ermittelten Saisonindizes zeigt:

Gruppe	Veränderung von November bis Februar in %	
	1962/63	D 1950/51 - 1957/58
Handelsdünger	+ 5,0	+ 2,7
Futtermittel	+ 3,9	-
Nutz- und Zuchtvieh	- 2,9	+ 5,4
Gesamtindex	+ 1,5	+ 1,7

Der für das Berichtsvierteljahr ungewöhnliche Preisverlauf bei Futtermitteln sowie bei Nutz- und Zuchtvieh hängt mit dem strengen anhaltenden Frost zusammen. Die Auswirkungen hoben sich jedoch, da gegenläufig, in etwa auf.

Bei Handelsdünger schlägt sich in den Indexerhöhungen die jahreszeitliche Preisstaffelung nieder, wobei nur Kalkdüngemittel mit stabilen Preisen eine Ausnahme bilden.

In der Gruppe "Futtermittel" setzten sich im Berichtsvierteljahr fast einheitlich Verteuerungen durch, die für Ölkuchen oder Ölkuchenschrot ein Ausmaß von 8,4% erreichten. Die Preiserhöhungen resultieren, wie mitberichtet wurde, einerseits aus einer verstärkten Nachfrage, andererseits aus Aufschlägen im Zusammenhang mit Transportschwierigkeiten.

Wegen schwachen bzw. fehlenden Umsatzes von Saatgut ergibt sich für Februar 1963 keine Preisgrundlage. Die Preismeßzahlen von November 1962 waren zu übernehmen.

Bei Nutz- und Zuchtvieh konnten die Preiserhöhungen bei Ferkeln und Pferden nicht die Verbilligung bei Rindern kompensieren. Rinder wurden wegen Futtermittelmangels in größeren Mengen angeboten, ohne daß eine entsprechende Nachfrage gegenüberstand.

In der Gruppe "Pflanzenschutzmittel" war der Indexrückgang durch die Preisherabsetzungen der Fungicide und Herbicide bedingt. Es handelt sich um Mittel gegen Pilzkrankheiten und zur Unkrautbekämpfung.

Unter den Brenn- und Treibstoffen zogen die Preise für Kohle und Treiböle an. Die Verteuerung der Kohle um 3,4% erklärt sich zum Teil mit Transporterschwerernisaufschlägen.

Die Preisindizes für Neubau von landwirtschaftlichen Betriebsgebäuden und für deren Unterhaltung stiegen von November 1962 bis Februar 1963 um 0,6% an, wobei Ausbauarbeiten um 0,8% und Rohbauarbeiten um 0,6% teurer wurden.

In der Gruppe "Unterhaltung von Maschinen und Geräten einschließlich technischer Hilfsmaterialien" herrschten einheitlich Verteuerungen vor, die zum Teil mit Materialpreis- und Lohnerhöhungen begründet wurden. Überdurchschnittlich stark zogen die Preise für technische Hilfsmaterialien an.

Für die Neuanschaffung größerer Maschinen blieb das Preisniveau im Berichtsvierteljahr unverändert, da sich minimale Preiskorrekturen in den Rundungsgrenzen der Indizes hielten.

Für die Allgemeinen Wirtschaftsausgaben wurden in allen Teilbereichen Verteuerungen ermittelt, wobei sich in der Gruppe Verkehr die Neuregelung der Bundesbahntarife besonders stark auswirkte. Im ganzen stieg der Preisindex für die Allgemeinen Wirtschaftsausgaben im Berichtsvierteljahr um 1,3% an.

Indexziffer der Einkaufspreise landwirtschaftlicher Betriebsmittel  
in ausgewählter Zusammenfassung

Betriebsmittelauswahl	I n d e x z i f f e r					Veränderung in %	
	Originalbasis 1958/59 1) = 100			Umbasiert auf 1950/51 = 100   1938/39 = 100		Febr. 63 gegen 2)	
	Febr. 1962	Nov. 1962	Febr. 1963	Februar 1963		Nov. 1962	Febr. 1963
Nahezu ausschließlich für die Landwirtschaft be- stimmte Betriebsmittel 3)	105,6	107,9	109,9	139,7	245,0	+ 1,9	+ 4,1
Überwiegend von der Land- wirtschaft erzeugte 4) Betriebsmittel							
einschl. Futtermittel	100,1	103,6	105,7	131,6	240,8	+ 2,0	+ 5,6
ausschl. Futtermittel	95,6	96,3	94,2	134,7	205,4	- 2,2	- 1,5
Zum Vergleich Preisindex insgesamt	107,7	110,3	112,0 <sup>p</sup>	142,2 <sup>p</sup>	235,6 <sup>p</sup>	+ 1,5	+ 4,0

- 1) Wirtschaftsjahr vom 1. Juli bis 30. Juni. - 2) Berechnet unter Berücksichtigung der Ergebnisse auf der Basis 1958/59 = 100. - 3) Alle Gruppen ohne Brenn- und Treibstoffe, allgemeine Wirtschaftsausgaben, Unterhaltung der Gebäude und Neubauten. - 4) Futtermittel, Saatgut sowie Nutz- und Zuchtvieh. - p = vorläufige Zahl.

**Indexziffer der Einkaufspreise landwirtschaftlicher Betriebsmittel**

Indexgruppe	Indexziffer					Veränderung in %	
	Originalbasis 1958/59 <sup>1)</sup> = 100			Umbasiert auf <sup>1)</sup> 1950/51=100 1938/39=100		Febr.63 gegen <sup>2)</sup>	
	Febr. 1962	Nov. 1962	Febr. 1963	Februar 1963		Nov. 1962	Febr. 1962
<b>A, Einkäufe von Waren und Dienstleistungen für die laufende Pro- duktion</b>	105,7	108,1	110,3 <sup>p</sup>	137,3 <sup>p</sup>	225,2 <sup>p</sup>	+ 2,0	+ 4,4
<b>I. Handelsdünger</b>	111,8	109,7	115,2	136,1	230,8	+ 5,0	+ 3,0
Stickstoffdünge- mittel	108,2	106,3	111,1	125,3	214,9	+ 4,5	+ 2,7
Phosphatdüngemittel	117,7	113,4	120,6	164,9	269,1	+ 6,3	+ 2,5
Kalidüngemittel	112,0	112,5	117,8	132,9	226,4	+ 4,7	+ 5,2
Kalkdüngemittel	110,7	110,7	110,7	129,9	231,1	-	-
<b>II. Futtermittel</b>	102,5	107,5	111,7	129,9	259,3	+ 3,9	+ 9,0
Futtergetreide	102,5	105,7	108,2	124,7	247,9	+ 2,4	+ 5,6
Kleie	104,0	115,6	122,8	170,7	269,2	+ 6,2	+18,1
Ölkuchen oder Öl- kuchenschrot	104,3	110,7	120,0	135,7	276,5	+ 8,4	+15,1
Tierische Futter- mittel	103,9	103,5	105,2	127,7	246,0	+ 1,6	+ 1,3
Sonstige Futter- mittel	102,5	109,1	108,5	.	.	- 0,5	+ 5,9
Mischfuttermittel	101,6	107,5	112,2	121,8	270,7	+ 4,4	+10,4
<b>III. Saatgut</b>	99,2	99,5	99,5	141,2	244,6	-	+ 0,3
Getreide	99,8	104,4	104,4	131,9	260,2	-	+ 4,6
Hackfrüchte	96,4	97,0	97,0	143,4	242,6	-	+ 0,6
Futterpflanzen	122,5	99,1	99,1	126,5	203,9	-	-19,1
<b>IV. Nutz- und Zuchtvieh</b>	94,6	95,4	92,6	132,9	194,3	- 2,9	- 2,1
Rinder	96,6	94,7	90,2	147,4	210,5	- 4,8	- 6,6
Schweine (Ferkel)	89,5	97,1	98,3	118,1	177,1	+ 1,2	+ 9,8
Sonstiges Vieh	95,2	96,6	99,0	76,1	129,3	+ 2,5	+ 4,0
<b>V. Pflanzenschutz-     mittel</b>	100,1	99,7	98,5	103,0	134,5	- 1,2	- 1,6
Beizmittel	100,0	100,0	100,0	174,7	174,7	-	-
Fungicide	98,7	98,1	97,4	114,2	218,7	- 0,7	- 1,3
Insekticide	105,4	104,8	104,8	93,4	118,2	-	- 0,6
Herbicide	91,4	91,4	87,0	84,3	85,1	- 4,8	- 4,8
Sonstige Mittel	100,2	100,2	100,2	.	.	-	-
<b>VI. Brenn- und Treib-     stoffe</b>	95,8	96,2	96,7	127,5	145,1	+ 0,5	+ 0,9
Kohle	113,4	118,3	122,3	206,1	334,5	+ 3,4	+ 7,8
Treiböle	84,6	84,2	84,8	97,6	137,4	+ 0,7	+ 0,2
Schmieröle und Schmierfette	103,7	104,5	104,5	137,7	167,5	-	+ 0,8
Elektr.Strom	100,0	100,0	100,0	140,3	128,4	-	-

1) Wirtschaftsjahr vom 1. Juli bis 30. Juni. - 2) Berechnet unter Berücksichtigung der Ergebnisse auf der Basis 1958/59 = 100. - p = vorläufige Zahl.

Noch: Indexziffer der Einkaufspreise landwirtschaftlicher Betriebsmittel

Indexgruppe	Indexziffer					Veränderung in %	
	Originalbasis 1958/59 1) = 100			Umbasiert auf 1950/51 1)-100   1938/39 1)-100		Febr. 63 gegen 2)	
	Febr. 1962	Nov. 1962	Febr. 1963	Februar 1963		Nov. 1962	Febr. 1962
VII. Allgemeine Wirtschaftsausgaben	108,8	111,4	112,8	127,8	197,0	+ 1,3	+ 3,7
VIII. Unterhaltung der landw. Betriebsgebäude	128,5	135,2 <sup>r</sup>	136,0 <sup>p</sup>	202,4 <sup>p</sup>	378,2 <sup>p</sup>	+ 0,6	+ 5,8
IX. Unterhaltung von Maschinen u. Geräten einschl. techn. Hilfsmaterialien	112,0	114,9	116,9	151,0	255,5	+ 1,7	+ 4,4
Reparaturen	115,8	118,8	120,8	179,8	259,4	+ 1,7	+ 4,3
Ergänzungsbauten an Maschinen und Geräten	110,2	112,4	113,6	168,9	240,6	+ 1,1	+ 3,1
Wartung	105,7	107,4	108,9	98,0	288,5	+ 1,4	+ 3,0
Technische Hilfsmaterialien	108,0	111,8	115,0	125,1	261,7	+ 2,9	+ 6,5
B. Ausgaben für Neubauten und Maschinen	114,2	117,4	117,6 <sup>p</sup>	164,9 <sup>p</sup>	288,0 <sup>p</sup>	+ 0,2	+ 3,0
I. Neubauten (landw. Betriebsgebäude)	128,5	135,2 <sup>r</sup>	136,0 <sup>p</sup>	202,4 <sup>p</sup>	378,2 <sup>p</sup>	+ 0,6	+ 5,8
II. Neuanschaffung größerer Maschinen	108,7	110,5	110,5	152,2	260,9	-	+ 1,7
Ackerschlepper	108,8	111,5	111,6	133,8	218,7	+ 0,1	+ 2,6
Bodenbearbeitungsgeräte	115,3	115,3	115,3	181,5	397,2	-	-
Maschinen und Geräte für Saat- u. Pflanzenpflege	112,8	114,6	114,6	214,6	420,8	-	+ 1,6
Maschinen u. Geräte für Düngung, Schädlings- u. Unkrautbekämpfung	106,9	107,5	107,5	163,5	338,5	-	+ 0,6
Erntebergungs- und -aufbereitungs-maschinen	107,6	108,5	108,5	177,6	318,4	-	+ 0,8
Maschinen für Futtermittelber. u. Hofwirtschaft	109,9	115,5	115,5	172,7	307,3	-	+ 5,1
Landw. Förderanlagen und -geräte	110,7	113,6	113,7	161,6	248,2	+ 0,1	+ 2,7
Milchwirtschaftl. Maschinen	104,2	104,2	104,2	150,1	268,5	-	-
Sonst. Landmaschinen	105,6	108,1	108,1	146,7	250,9	-	+ 2,4
Gesamtindex (A+B)	107,7	110,3	112,0 <sup>p</sup>	142,2 <sup>p</sup>	235,6 <sup>p</sup>	+ 1,5	+ 4,0

1) Wirtschaftsjahr vom 1. Juli bis 30. Juni. - 2) Berechnet unter Berücksichtigung der Ergebnisse auf der Basis 1958/59 = 100. - p = vorläufige Zahl. - r = berichtigte Zahl.